

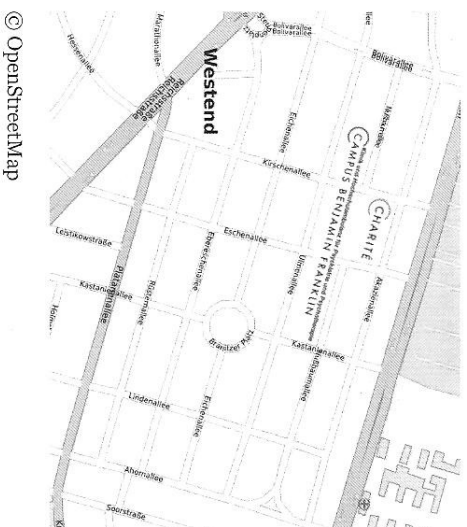
Sozialdienst der Klinik

Die Klärung sozialer Fragen und Bedürfnisse wie z.B. einer möglichen **Unterstützung der Familie** durch Hilfenrichtungen ist gerade bei einer psychischen Erkrankung der Mutter nach Geburt eines Kindes von großer Bedeutung.

Der Sozialdienst unserer Klinik bietet daher im Rahmen des stationären Aufenthaltes umfassende Unterstützung von Patientinnen und Angehörigen.

Es erfolgt eine **Beratung** u.a. bei sozialen Problemen, der medizinischen und beruflichen Rehabilitation sowie bei der Entlassungsvorbereitung durch Einbindung in die sozialen Strukturen und das psychiatrische Versorgungssystem innerhalb des Wohnortes.

Je nach Bedarf werden Kontakte zu **Jugendamt und nachsorgenden Pflegeeinrichtungen** hergestellt, um eine **optimale Versorgung für Mutter und Kind** nach Entlassung zu ermöglichen.



© OpenStreetMap

Anschrift

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Eschenallee 3

14050 Berlin

www.charite-psi.chiatrie.de/postpartal

E-Mail: postpartal@charite.de

Anfahrt

Bus :

M45 bis Haltestelle Kirschenallee

U-Bahn:

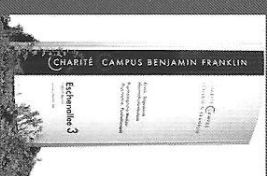
Linie U2 bis Bahnhof „Neu-Westend“,
dann 10 min Fußweg

Auto:

A 100 bis Ausfahrt Kaiserdamm Nord,
Richtung Spandau über Platanenallee,
dann nach rechts in Eschenallee abbiegen.

Charité

Universitätsmedizin Berlin



Klinik und Hochschulambulanz
für Psychiatrie und
Psychotherapie

Direktorin: Prof. Dr. Isabella Heuser

Behandlungsangebot

Mutter-Kind-Behandlung bei
postpartaler Psychose



Neues Behandlungsangebot

Postpartale Psychosen gehören zu den psychiatrischen Erkrankungen, die mit besonders **vielen Irritationen und Unverständnis** bei den Betroffenen und deren Familien einhergehen.

In der Regel ist ein enormes Maß an **Unterstützung nicht nur für die betroffene Mutter, sondern auch für das Kind** und die Angehörigen erforderlich, was ambulant oder im Rahmen der alleinigen Behandlung der Mutter oft nicht geleistet werden kann.

In der Region Berlin / Brandenburg gibt es bislang nur eine unzureichende Anzahl an Behandlungsplätzen, die für **eine stationäre Aufnahme der Mutter in Begleitung des Kindes** zur Verfügung stehen.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet ab sofort ein **vollstationäres Behandlungsprogramm für Mütter mit postpartalen Psychosen und deren Säuglinge** an.

Dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit **gynäkologischen und pädiatrischen Abteilungen**, um eine optimale Versorgung von Mutter und Kind zu ermöglichen.

Wie wir helfen

Nach der stationären Aufnahme und erfolgter Diagnostik erhält jede Patientin ein abgestimmtes, **krankheitsspezifisches Therapieprogramm**. Es besteht u.a. aus folgenden Elementen:

- Umfassende medizinische Betreuung
- Einsatz von Medikamenten unter Berücksichtigung situationsspezifischer Besonderheiten wie z.B. Stillen
- Intensive psychologische Beratung ("Umgang mit Stress", „emotionaler Umgang mit dem Kind“, „Vermittlung alltagspraktischer Fähigkeiten mit dem Kind“)
- Entspannungsangebote (z.B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung)
- Begleitende Physio- und Ergotherapie
- Anbindung an gynäkologische und pädiatrische Abteilungen der Charité
- Beratung der Angehörigen
- Ernährungsberatung

Ärztliche/Pfegerische Leitung

Ärztlicher Ansprechpartner ist **Herr Dr. med. C. Urbanek**, die pflegerische Leitung erfolgt durch Herrn **Matthias Leich**. Eine direkte Kontaktaufnahme ist per E-Mail oder telefonisch über **Frau Neumann** möglich. Die Vergabe der stationären Behandlungsplätze erfolgt möglichst zeitnah, wobei die zusätzliche Aufnahme des Kindes als optionales Angebot zu verstehen ist.

Unser Team

Die Betreuung der Patientinnen erfolgt durch Fachärzte, Psychologen, Pflegefachkräfte, Sozialarbeiterinnen sowie Ergo-, Mal- und Physiotherapeuten.

Kontaktaufnahme Information

Frau Karin Neumann
Tel.: 030 84458400



Email: postpartal@charite.de